



5-6 JUNI 2021

WELTKINDERGEBETSTAG



## 1. Lehre/Unterrichte

In der Bibel lesen wir alles über einen Hirtenjungen, der die Schafe seines Vaters hütete. Er war mutig und kannte und liebte Gott. Als er erwachsen wurde, wurde er schließlich König über Israel. Er machte wie wir alle eine Menge Fehler. Es gab viele Menschen, die ihn nicht mochten. Einige, sogar Brüder aus seiner eigenen Familie, wollten an seiner Stelle König werden.



David war auch ein Musiker und Dichter. Er schrieb viele Lieder, die werden in der Bibel Psalmen genannt. Hier sind ein paar Zeilen aus einem seiner Lieder.

Psalm 25 (V.4-5) (HFA)

4 Herr [Gott], zeige mir welchen Weg ich einschlagen soll,  
und lass mich erkennen, was du von mir willst.

5 Lehre mich Schritt für Schritt, nach deiner Wahrheit zu leben.

Du bist der Gott, bei dem ich Rettung finde,  
zu jeder Zeit setze ich meine Hoffnung auf Dich.

David bittet Gott, ihm zu zeigen, was er tun soll, welchen Weg er gehen soll, wie er andere führen soll. „Lehre mich“, bittet er Gott in diesem Lied.

**Erstelle mit den Kindern zwei Listen an der Tafel/Flipchart**

- Was wisst ihr über Jesus?
- Wisst ihr irgendetwas, was er uns gelehrt hat zu tun?

Bitte die Kinder das Gleichnis von den klugen und törichten Bauleuten zu lesen (Matthäus 7,24-27 reihum lesen lassen).

Als Jesus die Menschenmenge sieht, geht er auf einen Berg, um sie zu lehren. Seine Anweisungen sind voll von Herausforderungen. Er möchte, dass wir aufhören, nur an uns selbst zu denken, und anderen echte Freundlichkeit entgegenbringen. Er möchte, dass wir anderen auf jede erdenkliche Weise helfen. Gegen Ende seiner Rede erzählt er das Gleichnis von den klugen und törichten Bauherren. Wer die Worte Jesu in die Tat umsetzt, ist wie der weise Mann, der sein Haus auf den Felsen und nicht auf den Sand baute.

Lernvers: "Wenn ein Platzregen niedergeht, das Hochwasser steigt und der Sturm am Haus rüttelt, wird es trotzdem nicht einstürzen, weil es auf Felsengrund gebaut ist." Matthäus 7,25

**Veranschaulichung**

Bastelt zwei kleine Papierhäuser und malt sie an. Schreibt auf eines einen Vers aus der Bergpredigt und befestige es mit Klebeband oder ähnlichem auf einem großen Stein und lege ihn auf eine umgedrehte Schüssel. Stelle das zweite Haus auf ein Stück Papier und male/schreibe Sand darauf. Gieße Wasser über beide Häuser, um den Regen in der Geschichte Jesu darzustellen. Die Fundamente müssen so beschaffen sein, dass das Haus auf dem Sand zusammenfällt, aber das Haus, das Du auf das "feste" Fundament gestellt haben, stehen bleibt. Unbedingt vorher ausprobieren, um sicherzugehen, dass die Illustration funktioniert.

## 2. Vertraue

Psalm 25 (V 1-2)

1 HERR, ich sehne mich nach dir!  
2 Mein Gott, auf dich setze ich mein ganzes Vertrauen.  
Lass mich jetzt nicht fallen und zum Gespött der Leute werden!  
Gönne meinen Feinden nicht diesen Triumph über mich!



- Was ist Vertrauen?
- Was bedeutet es, jemandem vertrauen zu können?
  - Er steht zu seiner Verabredung und kommt, wie er es versprochen hat;
  - wird das tun, was sie dir versprochen hat,
  - sie wird nichts Schlechtes über dich erzählen und für dich da sein, wenn du in Not bist.

Erstelle mit den Kindern zwei Listen an der Tafel/Flipchart

- Liste 1: Verhalten von Menschen, denen du vertrauen kannst:
- Liste 2: Verhalten von Menschen, denen du eher nicht vertraust bzw gegenüber vorsichtig bist.

Obwohl David ein guter Anführer war, war er überhaupt nicht stolz. Er war öfters in Schwierigkeiten und umgeben von Menschen, die ihn umjubelten, und andere, die ihn niedermachen oder vertreiben wollten.

- ➔ Denkt an Situationen, in denen Kinder in unserer Stadt in Gefahr sind, weil sie von Menschen umgeben sind, denen man nicht vertrauen kann.

### Vertiefung

Gestaltet eine Art Hindernisparcours mit Stühlen und Pappkartons (oder anderen großen Gegenständen). Ein Kind wird ausgewählt, und bekommt die Augen verbunden. Es darf ein Kind auswählen, dem es vertraut. Das Kind mit den verbundenen Augen wird von seinem Freund durch den Hindernisparcours geführt. Ihr könnt euch ein Punktesystem für gemachte Fehler ausdenken. Lasst die Kinder erzählen, wie es sich angefühlt hat, einem Freund zu vertrauen, der einen führt, wenn man „blind“ ist.

Im Psalm sagt David, dass sein Vertrauen in Gott liegt. Gott ist absolut vertrauenswürdig. Seine Versprechen versagen nie; seine Liebe ist beständig. Jesus ist der zuverlässigste Freund, den du je haben kannst. Er wird dich niemals im Stich lassen.

- Nachdem David zu sich selbst gesagt hat, dass Gott sein Fels ist, sieht er das Ergebnis: Er kann in Gottes Augen nicht scheitern oder Schaden nehmen, nur seine Feinde werden scheitern. Gott sieht all die schlechten Dinge, die Menschen tun.

Psalm 25 (V.3)

Ich weiß: Keiner wird scheitern, der auf dich hofft; wer aber treulos ist und dich leichtfertig verlässt, der wird in Hohn und Spott enden.

Gott schämt sich nicht für dich: Vertraue ihm; Er liebt dich und will das Beste für dich.

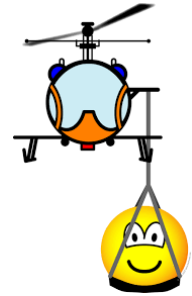
### 3. Rettung

Psalm 25 (V.20)

Bewahre mein Leben und rette mich!

Du kannst ganz sicher sein, dass Jesus über dir wacht. Bete zu ihm. Bitte ihn, auf dich aufzupassen. Und dich zu beschützen.

Lasst uns für andere Kinder beten, die in unserer Stadt & anderen Ländern leben und Hilfe brauchen.



- ➔ Zeichnet Bilder von Rettungshubschraubern. Schreibt Namen von Menschen oder Ländern<sup>1</sup> drauf, die Hilfe brauchen.

Nun lasst uns auf die Knie gehen und die Arme im Gebet hochheben: Komm, Jesus!